

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2013

Bauhof / Gärtnerbauhof

Inhalt

| | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| <u>Übersicht:</u> | |
| Bauhof - Auf einen Blick | I |
| | |
| 1. <u>Vorbemerkung</u> | |
| 1.1 Zielsetzung | 1 |
| 1.2 Grundlage | 1 |
| 1.3 Betriebszweck | 2 |
| 1.4 Betriebsbeschreibung | 3 |
| 1.5 Betriebsergebnis | 6 |
| | |
| 2. <u>Erläuterung</u> | |
| 2.1 Kostenarten | 7 |
| 2.1.1 Personalkosten | 7 |
| 2.1.2 Unterhaltungskosten | 7 |
| 2.1.3 Betriebskosten | 7 |
| 2.1.4 Verwaltungskosten | 7 |
| 2.1.5 Kapitalkosten | 7 |
| 2.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung) | 8 |
| 2.3 Erlösarten | 9 |
| 2.3.1 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonst. öffentl. Bereich | 9 |
| 2.3.2 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 9 |
| 2.3.3 Mieten und Pachten | 9 |
| 2.3.4 Erstattungen aktivierte Eigenleistungen | 9 |
| 2.3.5 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 9 |
| 2.3.6 Gewinne aus Anlageabgängen | 10 |
| 2.4 Kostenstellenumlage (Leistungserlösezuordnung) | 10 |
| 2.5 Abschlussergebnisse | 10 |
| 2.5.1 Haushaltsrechnung | 10 |
| 2.5.2 Abgrenzungsrechnung | 10 |
| 2.5.3 Wirtschaftsrechnung | 11 |
| | |
| 3. <u>Auswertung</u> | 12 |
| 3.1 Analyse der Kosten und Erlöse | 12 |
| 3.1.1 Kostenstruktur | 12 |
| 3.1.2 Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung | 13 |
| 3.1.3 Erlösstruktur | 16 |
| 3.1.4 Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung | 17 |
| 3.1.5 Ergebnis | 19 |
| | |
| <u>Anhang</u> | |
| Kostenüber-/ -unterdeckungen Vorjahre | 23 |
| Fahrzeugbestand Bauhof | 25 |
| Fahrzeugbestand Gärtnerbauhof | 26 |
| Anlagennachweis gem. § 39 Abs. 3 GemHVO | 29 |
| Betriebsabrechnungsbogen (BAB) | 31 |

Bauhof – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Beschilderung von Straßen - Straßen- und Wegeunterhaltung - Transporte aller Art - Wartung und Pflege des Fuhrparks - Kontrolle und Reparaturen der Spielplätze - Papierkorbentleerung | <ul style="list-style-type: none"> - Brückenunterhaltung - Reparaturen baulicher Anlagen - Straßenreinigung und Winterdienst - Kanalunterhaltung, Einsatz Spülwagen - Grünflächenpflege - Winterdienst |
|---|--|

B. Kennzahlen:

| | | <u>2013</u> | <u>2012</u> |
|---|----------|-------------|-------------|
| Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter insgesamt | Personen | 49 | 49 |
| - davon <i>Teilzeitkräfte</i> | Personen | 4 | 4 |
| - davon <i>in Altersteilzeit (Freistell.)</i> | Personen | 0 | 0 |
| - davon <i>Saisonkraft</i> | Personen | 0 | 0 |
| Maschinenpark (LKW, PKW, Anbaugeräte etc.): | Anzahl | 67 | 63 |
| - davon <i>LKW über 7,5 t</i> | Anzahl | 2 | 2 |
| - davon <i>LKW über 3,5 t unter 7,5 t</i> | Anzahl | 2 | 2 |
| - davon <i>PKW/Kleintransporter bis 3,5 t incl.</i> | Anzahl | 18 | 18 |
| - davon <i>Anhänger</i> | Anzahl | 10 | 10 |
| - davon <i>Fahrbare Rasenmäher</i> | Anzahl | 4 | 3 |
| - davon <i>Anbaugeräte</i> | Anzahl | 22 | 20 |
| - davon <i>Sonstige</i> | Anzahl | 9 | 8 |
| Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.: | | | |
| - nach Anschaffungs- und Herstellungskosten | T€ | 1.524,1 | 1.380,5 |
| - davon <i>Kfz-Bestand</i> | T€ | 897,9 | 755,3 |
| - nach Wiederbeschaffungszeitwerten | T€ | 1.764,2 | 1.628,4 |
| - davon <i>Kfz-Bestand</i> | T€ | 912,7 | 767,1 |
| Personaleinsatzstunden gesamt | Stunden | 72.557,82 | 76.507,45 |
| - davon <i>nicht verrechenbar</i> | Stunden | 7.721,57 | 8.190,44 |
| Kfz-Stunden gesamt | Stunden | 37.454,25 | 38.615,74 |

C. Kosten und Erlöse:

| | | | |
|---|----|---------|---------|
| Gesamtkosten | T€ | 2.949,2 | 2.997,9 |
| - davon <i>Personalkosten</i> | T€ | 2.144,1 | 2.175,6 |
| - davon <i>Unterhaltungs- und Betriebskosten</i> | T€ | 411,1 | 443,3 |
| - davon <i>Verrechnungen u. Verwaltungskosten</i> | T€ | 149,0 | 163,3 |
| - davon <i>Kapitalkosten</i> | T€ | 245,0 | 215,7 |
| Gesamterlöse | T€ | 2.837,6 | 2.900,0 |
| Ergebnis | T€ | -111,6 | -97,9 |
| Kostendeckungsgrad | % | 96,21 | 96,74 |

D. Stundensatzhöhe:

| | | <u>2013</u> | <u>2012</u> |
|--------------------------------------|----------|-------------|-------------|
| Personal | € / Std. | 36,81 | 36,40 |
| LKW über 7,5 t | € / Std. | 26,43 | 32,95 |
| LKW über 3,5 t unter 7,5 t | € / Std. | 9,53 | 11,95 |
| PKW/Kleintransporter bis incl. 3,5 t | € / Std. | 5,21 | 5,47 |
| Anhänger | € / Std. | 5,11 | 6,30 |
| Fahrbare Rasenmäher | € / Std. | 21,33 | 27,35 |
| Anbaugeräte | € / Std. | 12,71 | 15,99 |
| Sonst. Geräte | € / Std. | 14,73 | 11,97 |

1. Vorbemerkung

1.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

1.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt-, Neben-, Hilfs- und Allgemeine Kostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

1.3 Betriebszweck

Die Stadt Burgdorf betreibt eine Reihe von städtischen Einrichtungen, deren Betrieb und Unterhaltung sie sicherstellen muss.

Um die in diesem Zusammenhang anfallenden Arbeiten zweckmäßig und wirtschaftlich wahrnehmen zu können, bedarf es einer zentralen Einrichtung, die über eine entsprechende Ausstattung an Personal, Fahrzeugen und Maschinen verfügt. Dieses sind der „Bauhof Friederikenstraße“ und der „Gärtnerbauhof Niedersachsenring“.

Auf Grund der inneren Verrechnung zwischen den Fachbereichen der Verwaltung und den Bauhöfen können die erbrachten Leistungen und Kosten allen Produkten sowie den öffentlichen Einrichtungen verursachungsgerecht zugeordnet werden.

Die Bauhöfe gelten als Hilfsbetriebe der Verwaltung und ihre Leistungen werden zu einem großen Anteil an kostenrechnende Einrichtungen abgegeben, so dass auch für die Bauhöfe eine Betriebsabrechnung im Sinne des § 5 Abs. 2 i.V.m. Nr. 5 Ausführungsbestimmungen zu § 5 NKAG aufgestellt wird.

1.4 Betriebsbeschreibung

Betriebsgebäude

Der Bauhof Friederikenstraße ist auf dem städtischen Grundstück Friederikenstraße 60, 61 und 62 untergebracht. Das Grundstück ‚Friederikenstraße 60‘ mit einer Gesamtfläche von 1.958 m² wurde 1983 vom ehemaligen Landkreis Hannover zur Erweiterung des bestehenden Bauhofes erworben. Im Obergeschoss des vorhandenen Gebäudes befinden sich zwei Dienstwohnungen, wovon eine an einen Bauhofmitarbeiter vermietet ist. Eine Dienstwohnung wurde bis zum 31.03.2012 als Büro durch ein Bauunternehmen genutzt. Vom 01.06.2012 bis zum 28.02.2014 wurde sie als Mietwohnung vermietet. Im Untergeschoss sind die Sozial- und Sanitärräume der Bauhofmitarbeiter sowie das Büro des Vorarbeiters untergebracht. Außerdem befindet sich auf diesem Gelände noch ein Garagengebäude, welches als Werkstatt für den Betriebsschlosser genutzt wird.

Auf dem Grundstück ‚Friederikenstraße 61‘ befindet sich die ehemalige ‚Lampenmühle‘, welche als Tischlerwerkstatt sowie zur Lagerung von Schildern und Materialien des Bauhofes genutzt wird. Angrenzend an das Gelände ‚Friederikenstraße 60‘ wurde 1964 ein Gebäude mit 9 Garagen errichtet, die zur Unterbringung von Fahrzeugen der Stadt Burgdorf bzw. als Lager für Schilder und Werkstattmaterial genutzt werden.

Im hinteren Bereich des Grundstückes ‚Friederikenstraße 62‘ wurde 1999 eine Fahrzeughalle neu errichtet, in der die städtischen Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofes, der Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung untergebracht sind. Im vorderen Bereich des Grundstückes befindet sich noch ein Lagerschuppen, der zur Hälfte mit einer 1.000 m² Grundstücksteilfläche verpachtet ist. Die andere Hälfte des Schuppens wird als Lagerraum für städtisches Bauhofmaterial genutzt. Drei kürzlich errichtete Streusalzsilos dienen der Versorgung der Winterdienstfahrzeuge mit Streusalz.

Der Gärtnerbauhof befindet sich auf dem Gelände des Stadtfriedhofes Niedersachsenring. Das dortige Wirtschaftsgebäude wird für die Unterbringung der Sozial- und Sanitärräume sowie für Fahrzeug-, Maschinen- und Materialunterbringung genutzt.

Seitdem die Friedhofspflegearbeiten fremd vergeben sind, erfolgt die Nutzung des Wirtschaftsgebäudes ausschließlich durch die Beschäftigten des Gärtnerbauhofes. Das Wirtschaftsgebäude mit dem dazugehörigen Grundstück wird deshalb auch seit 01.01.2007 dem Anlagevermögen des Gärtnerbauhofes zugerechnet.

Seit 2004 ist für den Gärtnerbauhof ein auf dem Gelände stehendes Ladengeschäft in der Größe von 68 m² zur Nutzung als Büroraum angemietet.

Personalbestand

Auf dem Bauhof Friederikenstraße wurden im Jahr 2012 1 Vorarbeiter und weitere 18 Arbeitnehmer beschäftigt, welche insgesamt 30.733,82 Arbeitsstunden geleistet haben, wovon 28.129,75 verrechenbare Stunden sind. Die Differenz zwischen geleisteten und verrechenbaren Stunden (2.604,07 Std.) erklärt sich dadurch, dass Arbeitsstunden, die für Aufräum- und ähnliche Arbeiten in der Werkstatt, auf dem Bauhof, der Tischlerei, Stunden für Personalratssitzungen, Personalversammlungen, Arbeitsschutzbelehrungen, Lehrgänge, Büroarbeiten, Stunden des Vorarbeiters etc. keine produktiven Stunden darstellen, die einem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden können.

Auf dem Gärtnerbauhof Niedersachsenring sind 1 Vorarbeiter (anteilig) und weitere 29 Arbeitnehmer (auch Teilzeitkräfte) beschäftigt gewesen. Von ihnen wurden insgesamt 41.824,00 Arbeitsstunden geleistet, wovon 36.706,50 Stunden verrechenbar sind. Die Differenz zwischen geleisteten und verrechenbaren Stunden (5.117,50 Std.) erklärt sich auch hier dadurch, dass Arbeitsstunden, die für Aufräum- und ähnliche Arbeiten auf dem Gärtnerbauhof, der Werkstatt (Pflege und Reparatur von Kleingeräten etc.), Stunden für Personalratssitzungen, Personalversammlungen, Arbeitsschutzbelehrungen, Lehrgänge, Büroarbeiten, Stunden des Vorarbeiters etc. keine produktiven Stunden darstellen, die einem Auftraggeber direkt in Rechnung gestellt werden können.

Fahrzeug- und Maschinenbestand

Die zum Bauhof und Gärtnerbauhof gehörenden Fahrzeuge und Maschinen sind im Anhang auf den Seiten 25 bis 27 ersichtlich.

Leistungsübersicht

Von den Mitarbeitern des Bauhofes Friederikenstraße werden insbesondere folgende Leistungen erbracht:

Beschilderung von Straßen (Neubau und Unterhaltung)

Transporte aller Art

Straßen- und Wegeunterhaltung

Brückenunterhaltung

Reparaturen und Instandsetzung baulicher Anlagen (z.B. Schulen, Kindergärten, städtische Wohnhäuser u.a.)

Papierkorbentleerung

Vorbereitung von Veranstaltungen (u.a. Schützenfest, Oktobermarkt)

Straßenreinigung einschl. Reinigung der Sinkkästen und Papierkorbentleerung

Winterdienst

Wartung und Pflege des Fuhrparks

Straßen- und Brückenkontrollen

Kanalunterhaltung, Einsatz Spülwagen.

Auf Grund der personellen und maschinellen Ausstattung werden überwiegend nur kleinere Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten vom Bauhof ausgeführt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gärtnerbauhofes erbringen folgende Leistungen:

Kontrolle der Spielplätze und Reparaturen an Spielgeräten etc.

Grünflächenpflege

Papierkorbentleerung

Mähen von Rasenflächen auf Sportanlagen etc.

Winterdienst.

Diese Aufstellungen beinhalten die regelmäßig wiederkehrenden Arbeiten, sind also keine abschließende Leistungsübersicht.

1.5 Betriebsergebnis

Im Jahr 2013 ergaben sich für die „Einrichtung Bauhöfe“

Gesamtkosten von 2.949.230,89 € (2012 = 2.997.872,05 €) und

Gesamterlöse von 2.837.599,79 € (2012 = 2.900.018,99 €)

und damit eine Unterdeckung von 111.631,10 € (2012=-97.853,06 €)

Es errechnet sich ein Kostendeckungsgrad von 96,21 % (2012 = 96,74 %).

2. Erläuterung

2.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2013 entnommen.

2.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit den Bauhöfen entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtungen direkt den Personalkosten zugeordnet.

2.1.2 Unterhaltungskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege sowie Rücksprache mit den Fachabteilungen.

2.1.3 Betriebskosten

Siehe 2.1.2

2.1.4 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie z.B. Finanzabteilung, Stadtkasse, Personalabteilung, Rechnungsprüfungsamt, Gebäudewirtschaftsabteilung und Hauptabteilung dar.

2.1.5 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagerechnung. Das Anlagevermögen ist zwar zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden, jedoch wurde bei der Ermittlung der Abschreibungen von entsprechenden Wiederbeschaffungszeitwerten ausgegangen.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Es stellt sich folgende Kostenstellenzuordnung dar:

| <u>Kostenstellen</u> | <u>Wiederbeschaffungs- zeitwerte per 31.12.2013</u> | <u>Abschreibungen 2013 von Wieder- beschaffungszeitwer- ten</u> |
|------------------------------|---|---|
| | € | € |
| Fahrzeuge | 908.523,00 | 132.700,49 |
| Gebäude | 579.714,44 | 41.479,25 |
| Betrieb und Verwaltung allg. | 276.007,08 | 20.068,30 *) |
| | 1.764.244,52 | 194.248,04 |

*) inkl. Abschreibungen auf Forderungen

Kalkulatorische Zinsen, also die Verzinsung des Anlagekapitals, sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 3,50 % festgelegt.

Zinsrechnung

| | |
|--------------------------|----------------|
| Restbuchwerte 31.12.2013 | 1.524.143,61 € |
| Restbuchwerte 31.12.2012 | 1.380.512,87 € |
| Durchschnitt 2013/2012 | 1.452.328,24 € |
| x Zinssatz 3,50 % | 50.831,49 € |

Die Zinsen wurden nach den Anteilen der Kostenstellen am Restbuchwert auf diese verteilt.

2.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)

Es handelt sich um die Kostenstellen ‚Gebäude‘ und ‚Verwaltung und Betrieb allgemein‘. Die Kosten dieser Kostenstellen wurden im Verhältnis der Personal- und Fahrzeugkosten auf die Hauptkostenstellen verteilt.

2.3 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2013.

2.3.1 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Hier handelt es sich um Erstattungen von der Region Hannover für das Mähen der Außensportanlage am Berufsschulzentrum Berliner Ring sowie das Mähen der Rasenfläche der Region vor dem Schloss durch den Gärtnerbauhof. Auch für die Inanspruchnahme der Bauhöfe durch Dritte werden hier Fahrzeug- und Lohnkosten der Bauhöfe erstattet.

2.3.2 Mieten und Pachten

Beim Bauhof Friederikenstraße werden Garagenmieten für städtische Fahrzeuge aus anderen Produkten (u.a. Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung) vereinnahmt. Außerdem werden hier Miete und Nebenkosten der auf dem Bauhof befindlichen Dienstwohnungen vereinnahmt.

2.3.3 Erstattungen aktivierte Eigenleistungen

Hierbei handelt es sich um Erstattungen für die vom Bauhof im investiven Bereich geleisteten Tätigkeiten.

2.3.4 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind u.a. vereinnahmt die Verrechnungen der Lohn- und Fahrzeugstunden für die Inanspruchnahme der städtischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fahrzeuge der Bauhöfe durch städtische Einrichtungen und Abteilungen.

2.3.5 Gewinne aus Anlageabgängen

Gewinne aus Anlageabgängen wurden durch den Verkauf verschiedener Anlagegüter erzielt.

2.4 **Kostenstellenumlage (Leistungserlösezuordnung)**

Es handelt sich hier um die Kostenstellen „Verwaltung und Betrieb allgemein“ sowie „Gebäude“. Die Erlöse dieser Kostenstellen wurden im Verhältnis der Personal- und Fahrzeugkosten auf die Hauptkostenstellen verteilt.

2.5 **Abschlussergebnisse**

2.5.1 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung schloss 2013 mit folgendem Ergebnis ab:

| | <u>Insgesamt / €</u> |
|--------------------|----------------------|
| Erträge | 2.760.953,09 |
| Aufwendungen | 2.613.721,77 |
| Unter-/Überdeckung | <hr/> + 147.231,32 |

2.5.2 Abgrenzungsrechnung

Einzelheiten der Abgrenzungsrechnung sind dem Betriebsabrechnungsbogen zu entnehmen.

2.5.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2013 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

| | |
|--------------|--------------------|
| Gesamterlöse | 2.837.599,79 |
| Gesamtkosten | 2.949.230,89 |
| Ergebnis | <hr/> - 111.631,10 |

Es ergibt sich für die Bauhöfe ein Kostendeckungsgrad von 96,21 %.

3. Auswertung

3.1 Analyse der Kosten und Erlöse

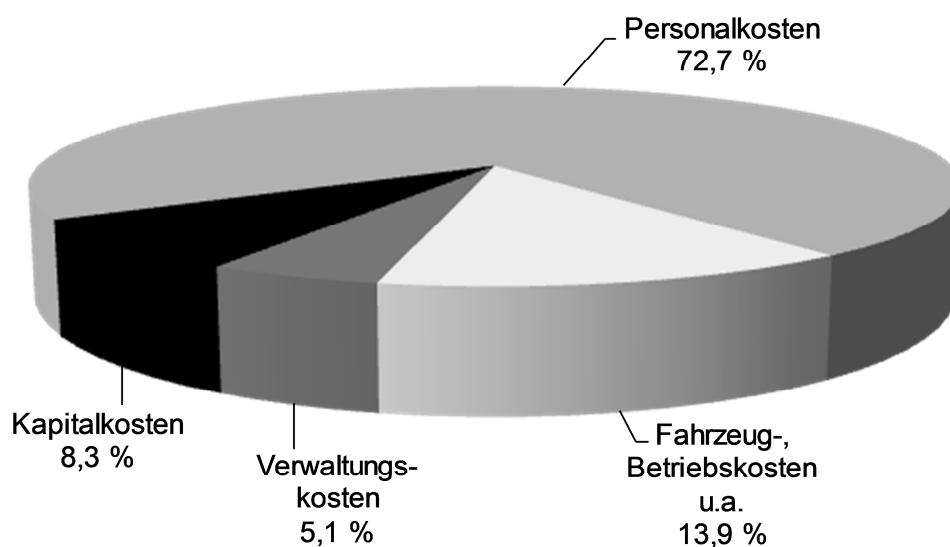
Die Analyse dient der besseren Beurteilung des Abschlussergebnisses sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

3.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehenden Aufstellungen zeigen die Kostenstrukturen der Jahre 2010 bis 2013:

| <u>Bauhöfe gesamt</u> | <u>2013 T€</u> | <u>2013 %</u> | <u>2012 T€</u> | <u>2012 %</u> | <u>2011 T€</u> | <u>2011 %</u> | <u>2010 T€</u> | <u>2010 %</u> |
|--------------------------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| Personalkosten | 2.144,1 | 72,7 | 2.175,6 | 72,6 | 2.040,6 | 74,5 | 1.966,6 | 74,4 |
| Fahrzeug-, Betriebskosten u.a. | 411,1 | 13,9 | 443,3 | 14,8 | 353,4 | 12,9 | 351,3 | 13,3 |
| Verwaltungs- kosten | 149,0 | 5,1 | 163,3 | 5,4 | 156,2 | 5,7 | 147,2 | 5,6 |
| Kapitalkos- ten | <u>245,0</u> | <u>8,3</u> | <u>215,7</u> | <u>7,2</u> | <u>187,7</u> | <u>6,9</u> | <u>177,9</u> | <u>6,7</u> |
| | <u>2.949,2</u> | <u>100,0</u> | <u>2.997,9</u> | <u>100,0</u> | <u>2.737,9</u> | <u>100,0</u> | <u>2.643,0</u> | <u>100,0</u> |

Kostenstruktur Bauhöfe 2013



3.1.2 Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung

Die nächste Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung 2013 im Vergleich zu 2012 in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens.

| | | 2013 | 2012 | + / - |
|--|-----------|---------------------|---------------------|--------------------|
| | | € | € | € |
| Beamtenbezüge, Beamtenversorgung | 1 | 5.045,48 | 5.028,60 | +16,88 |
| Tariflich Beschäftigte | 2 | 2.139.036,53 | 2.170.532,62 | -31.496,09 |
| Personalkosten (1 + 2) | 3 | 2.144.082,01 | 2.175.561,22 | -31.479,21 |
| Unterhaltung des bewegl. Vermögens | 4 | 16.720,03 | 14.900,13 | +1.819,90 |
| Erwerb geringw. Vermögensgegenstände bis 150 € | 5 | 13.770,93 | 9.560,46 | +4.210,47 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke u.a. | 6 | 945,14 | 1.380,49 | -435,35 |
| Haltung von Fahrzeugen | 7 | 232.496,07 | 254.730,76 | -22.234,69 |
| Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte | 8 | 21.354,10 | 30.839,11 | -9.485,01 |
| Erwerb von Vorräten | 9 | 948,66 | 3.713,11 | -2.764,45 |
| Sonstige Personal und Versorgungsaufw. | 10 | 4.255,75 | 1.465,96 | +2.789,79 |
| Geschäftsaufwendungen | 11 | 5.360,07 | 8.028,56 | -2.668,49 |
| Geschäftsaufwendungen DR+Fahrtkosten | 12 | 743,40 | 696,90 | +46,50 |
| Mieten und Pachten | 13 | 27.162,35 | 41.835,56 | -14.673,21 |
| Aufw. aus internen Leistungsbez. Abfallbeseitigung | 14 | 0,00 | 177,30 | -177,30 |
| Aufw. aus internen Leistungsbez. Gebäudewirtschaft | 15 | 75.919,14 | 75.369,91 | +549,23 |
| Aufw. aus internen Leistungsbez. | 16 | 11.431,33 | 651,18 | +10.780,15 |
| Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 17 | 0,00 | 0,00 | ±0,00 |
| Betriebskosten (4 – 17) | 18 | 411.106,97 | 443.349,43 | -32.242,46 |
| Verwaltungskostenbeitrag | 19 | 148.962,38 | 163.263,45 | -14.301,07 |
| Abschreibungen | 20 | 194.248,04 | 166.924,89 | +27.323,15 |
| Verzinsung des Anlagekapitals | 21 | 50.831,49 | 48.773,06 | +2.058,43 |
| Kapitalkosten (20 + 21) | 22 | 245.079,53 | 215.697,95 | +29.381,58 |
| Primärkosten (3+18+19+22) | 23 | 2.949.230,89 | 2.997.872,05 | - 48.641,16 |

Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

Zeile 3 - Personalkosten **2.144.082,01 €**
Vorjahr: 2.175.561,22 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2012 um 31.479,21 € gesunken. Die Kosten für die in der Verwaltung tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entsprechend ihres Tätigwerdens angepasst worden und betragen 67.792,00 €. Nachdem der bisherige Leiter des Gärtnerbauhofs Ende 2012 in den Ruhestand gegangen ist, wurde seine Stelle zum Teil vom bisherigen Vorarbeiter übernommen. Dadurch ergaben sich in diesem Bereich Einsparungen. Diese wurden wegen der allgemeinen Tariferhöhung zum Teil wieder reduziert.

Zeile 7 - Haltung von Fahrzeugen **232.496,07 €**
Vorjahr: 254.730,76 €

Hierin enthalten sind u.a. Benzinkosten, Reparaturkosten, Versicherung und Kfz-Steuern sowie die Kosten für Fahrzeugpflege und -reparaturen durch die Bauhofmitarbeiter und den Schlosser. Vorwiegend wegen des geringeren Reparaturaufwandes haben sich die Fahrzeugkosten um 22.234,69 € verringert.

Zeile 8 – Besondere Aufwendungen für Beschäftigte **21.354,10 €**
Vorjahr: 30.839,11 €

Im Vorjahr wurde in größerem Umfang Schutzausstattung angeschafft. Im Berichtsjahr war dieses nicht notwendig, was zur Kostensenkung in Höhe von 9.485,01 € geführt hat.

Zeile 11 - Geschäftsaufwendungen **5.360,07 €**
Vorjahr: 8.028,56 €

Die Geschäftsaufwendungen sind um insgesamt 2.668,49 € gesunken. Die im Vorjahr notwendigen Ausgaben für die Anpassung der Bauhofverwaltungssoftware waren im Berichtsjahr nicht mehr notwendig.

| | |
|--------------------------------------|--------------------|
| <u>Zeile 13 – Mieten und Pachten</u> | 27.162,35 € |
| <u>Vorjahr:</u> | 41.835,56 € |

Nachdem im Sommer 2013 ein Hubsteiger für die Baumpflege angeschafft worden ist, sind die Kosten für die Anmietung um 14.673,21 € gesunken. Über die 'Erträge aus internen Leistungsbeziehungen` (Zeile 36) wurden diese Kosten vollständig an die Auftraggeber weitergegeben.

| | |
|--|---------------------|
| <u>Zeile 19 - Verwaltungskostenbeitrag</u> | 148.962,38 € |
| <u>Vorjahr:</u> | 163.263,45 € |

Der Verwaltungskostenbeitrag war um 14.301,07 € niedriger als 2012. Dies ist mit der jährlichen Aktualisierung der prozentualen Zuordnung der für die Bauhöfe tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu begründen. Die im Jahr 2013 tarifmäßig gestiegenen Personalkosten wirkten hier leicht entgegen. Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 111.078,71 €.

Zusammensetzung:

| <u>Abteilung</u> | insgesamt |
|--|------------|
| | _____ € |
| 10 - Hauptabteilung | 15.051,64 |
| 11 - Personalabteilung | 54.492,78 |
| 14 - Rechnungsprüfungsamt | 1.091,37 |
| 15 - Controlling | 190,05 |
| 2/20 - Fachbereichsleitung/ Finanz- abteilung | 27.962,57 |
| 21 - Kasse | 3.528,81 |
| 25 - Gebäudewirtschaftsabteilung | 8.761,49 |
| | _____ |
| | 111.078,71 |

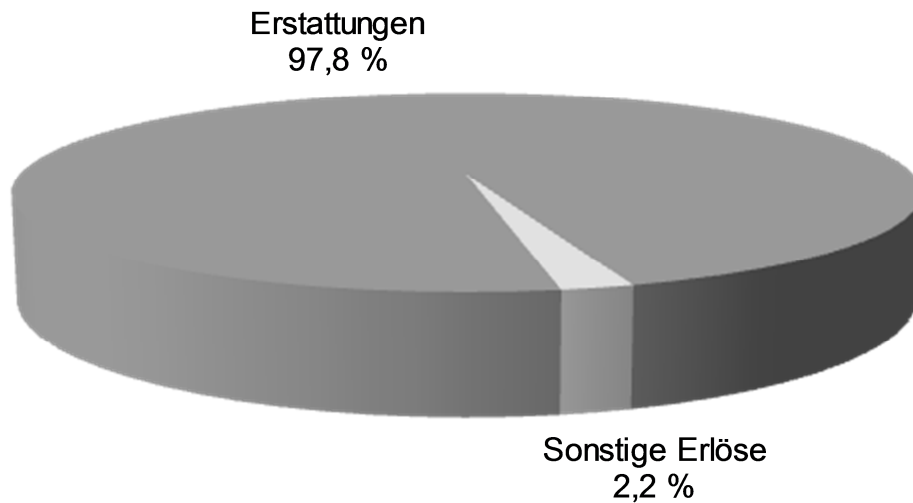
Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,00 €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 37.883,67 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

3.1.3 Erlösstruktur

Die nachstehenden Aufstellungen zeigen die Erlösstrukturen der Jahre 2010 bis 2013:

| | <u>2013</u> | <u>2013</u> | <u>2012</u> | <u>2012</u> | <u>2011</u> | <u>2011</u> | <u>2010</u> | <u>2010</u> |
|-----------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| | <u>TE</u> | <u>%</u> | <u>TE</u> | <u>%</u> | <u>TE</u> | <u>%</u> | <u>TE</u> | <u>%</u> |
| Erstattungen | 2.774,4 | 97,8 | 2.894,7 | 99,8 | 2.797,0 | 99,1 | 2.583,7 | 97,9 |
| Sonstige Erlöse | <u>63,2</u> | <u>2,2</u> | <u>5,3</u> | <u>0,2</u> | <u>25,9</u> | <u>0,9</u> | <u>54,4</u> | <u>2,1</u> |
| | <u>2.837,6</u> | <u>100,0</u> | <u>2.900,0</u> | <u>100,0</u> | <u>2.822,9</u> | <u>100,0</u> | <u>2.638,1</u> | <u>100,0</u> |

Erlösstruktur Bauhöfe 2013



3.1.4 Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung

Die nächste Aufstellung zeigt die Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung 2013 im Vergleich zu 2012 in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens.

| | | 2013 | 2012 | + / - |
|---|-----------|---------------------|---------------------|-------------------|
| | | € | € | € |
| Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte | 28 | 38.003,81 | 35.875,33 | +2.128,48 |
| Mieten und Pachten | 29 | 4.480,19 | 4.563,04 | -82,85 |
| Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | 30 | 0,00 | 0,00 | ±0,00 |
| Mietservice Schutzkleidung | 31 | 5.520,00 | 5.468,56 | +51,44 |
| Erstattungen von priv. Unternehmen | 32 | 0,00 | 724,63 | -724,63 |
| Erstattungen von übr. Bereichen | 33 | 42,50 | 760,32 | -717,82 |
| Erstattungen aktivierte Eigenleistungen | 34 | 22.900,12 | 16.667,82 | +6.232,30 |
| Ertr. aus d.Auflösung v. Rückstellg. f. Urlaub u. Überstunden | 35 | 6.448,13 | 166,98 | +6.281,15 |
| Ertr. Aus d.Auflösung oder Herabsetzung v. Wertberichtigungen | 36 | 10,88 | 97,41 | -86,53 |
| Erträge aus internen Leistungsbez. | 37 | 2.702.874,37 | 2.835.184,90 | -132.310,53 |
| Empfangene Schadensersatzleistungen | 38 | 5.024,53 | 0,00 | +5.024,53 |
| Gewinne aus Anlageabgängen | 39 | 52.295,26 | 510,00 | +51.785,26 |
| Erlöse (28 bis 39) | 40 | 2.837.599,79 | 2.900.018,99 | -62.419,20 |

Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten

Zeile 37 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen **2.702.874,37 €**

Vorjahr: 2.835.184,90 €

Erstattungen waren im Jahr 2013 in Höhe von 2.702.874,37 € zu verzeichnen. Es handelt sich überwiegend um innere Verrechnungen der Lohn- und Fahrzeugstunden für die Inanspruchnahme des Bauhofes durch verschiedene Abteilungen und

Einrichtungen der Stadtverwaltung. Der Betrag ist – begründet durch entsprechende Auftragserteilungen für diese Bereiche - um 132.310,53 € niedriger als 2012.

Zeile 39 - Gewinne aus Anlageabgängen

52.295,26 €

Vorjahr:

510,00 €

Durch den Verkauf bzw. der Inzahlunggabe von mehreren Fahrzeugen/Maschinen konnte ein Betrag von 52.295,26 € verbucht werden.

3.1.5 Ergebnis

Den Gesamterlösen in Höhe von insgesamt 2.837.599,79 € (2012 = 2.900.018,99 €) standen Gesamtaufwendungen in Höhe von 2.949.230,89 € (2012 = 2.997.872,05 €) entgegen, so dass ein Kostendeckungsgrad von insgesamt 96,21 % (2012 = 96,74 %) erreicht wurde. Im Einzelnen beträgt der Kostendeckungsgrad für Personalkosten 96,83 % (2012 = 96,60 %) und für Fahrzeugkosten 92,90 % (2012 = 97,50 %).

Auf der Kostenstelle ‚Personal‘ ergab sich eine Unterdeckung von 62.119,83 €. Zusammen mit den Vorträgen der Jahre 2010/2011 wird das Ergebnis 2013 in der Stundensatzkalkulation 2015 und / oder 2016 entsprechend berücksichtigt.

Auf der Kostenstelle ‚Fahrzeuge‘ ergab sich eine Unterdeckung von 49.511,27 €. Zusammen mit den Vorträgen der Jahre 2010/2011 wird das Ergebnis 2013 in der Stundensatzkalkulation 2015 und / oder 2016 entsprechend berücksichtigt.

Burgdorf, im Oktober 2014

gez. Baxmann

- 21 -

-Anhang-

Bauhöfe gesamt**Personal**

| Über/Unterdeckung | | | | | | | |
|--------------------------|---|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Jahr | | Betrag | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 2010 | + | 55.717,86 | -27.858,93 | -27.858,93 | | | |
| 2011 | - | 35.558,20 | | 17.779,10 | 17.779,10 | | |
| 2012 | - | 63.951,85 | | | 31.975,92 | 31.975,93 | |
| 2013 | - | 52.040,00 | | | | 26.020,00 | 26.020,00 |
| | | | | -10.079,83 | 49.755,02 | 57.995,93 | 26.020,00 |

Fahrzeuge

| Über/Unterdeckung | | | | | | | |
|--------------------------|---|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Jahr | | Betrag | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 2010 | + | 18.585,31 | -9.292,65 | -9.292,66 | | | |
| 2011 | + | 65.913,78 | | -32.956,89 | -32.956,89 | | |
| 2012 | - | 11.921,60 | | | 5.960,80 | 5.960,80 | |
| 2013 | - | 7.261,72 | | | | 3.630,86 | 3.630,86 |
| | | | | -42.249,55 | -26.996,09 | 9.591,66 | 3.630,86 |

(-) = Kostenunterdeckung**(+) = Kostenüberdeckung**

Fahrzeugbestand Bauhof Friederikenstraße

(lt. Buhofverwaltungssoftware)

| Gruppe Fahrzeug | Amtl. Kennzeichen | Anschaffungsjahr |
|---|----------------------|------------------|
| <u>Gruppenfrei</u> | | |
| Multicar LKW-Kipper offener Kasten | H-U 774 | 2005 |
| <u>Gruppe 1 (ab 7,5 t)</u> | | |
| Unimog III 1600 | H-U 7122 | 1999 |
| Mercedes LKW mit Ladekran | H-ST 7879 | 2012 |
| <u>Gruppe 2 (3,5 t bis unter 7,5 t)</u> | | |
| Unimog II 400 | H-U 7123 | 2011 |
| <u>Gruppe 3 (unter 3,5 t / PKW)</u> | | |
| Mercedes Bus DB 207 | H-U 8424 | 1999 |
| VW LT 28 | H-AK 6348 | 2002 |
| Renault Kangoo | H-TE 60 | 2002 |
| VW LT Drei-Seiten-Kipper | H-AN 1175 | 2004 |
| LKW Planwagen DB 511 | H-ST 8980 | 2006 |
| VW Caddy Vorarbeiter | H-ST 7774 | 2012 |
| Piaggio Porter Kipper | H-ST 7730 | 2012 |
| <u>Gruppe 4 (Anhänger)</u> | | |
| Anhänger II | H-U 3778 | 1999 |
| Anhänger Thule/Brenderup UX 400 | H - A 7021 | 2008 |
| <u>Gruppe 5 (Fahrbare Rasenmäher)</u> | | |
| -- | | |
| <u>Gruppe 6 (Anbaugeräte)</u> | | |
| Heckaufreißer für Unimog | Ohne | 2003 |
| Wildkrautbürste | Ohne | 2006 |
| Vorbaubesen Multicar | Ohne | 2009 |
| Frontlader Hauer | Ohne | 2012 |
| <u>Gruppe 7 (Traktoren und sonstige Maschinen)</u> | | |
| Walze W 70 | Ohne | 2000 |
| Walze Hamm HD 8 V V | Ohne | 2008 |
| Kompressor Kaeser | H - ST 7771 | 2008 |

Fahrzeugbestand Gärtnerbauhof Niedersachsenring

(lt. Buhofverwaltungssoftware)

| Gruppe Fahrzeug | Amtl. Kennzeichen | Anschaffungsjahr |
|--|----------------------|------------------|
| <u>Gruppenfrei</u> | | |
| Hubsteiger | H-SV 1460 | 2013 |
| <u>Gruppe 1 (ab 7,5 t)</u> | | |
| -- | | |
| <u>Gruppe 2 (3,5 t bis unter 7,5 t)</u> | | |
| Mercedes I LKW-Kipper | H-AL 2686 | 1995 |
| <u>Gruppe 3 (unter 3,5 t / PKW)</u> | | |
| VW LT 35 II Dreiseitenkipper | H-AK 6347 | 1999 |
| Piaggio Kipper mit Plane | H-S 3571 | 2001 |
| Piaggio Kipper mit Plane | H-JR 6663 | 2002 |
| Mercedes Sprinter | H-V 3853 | 2002 |
| LKW DB Sprinter DoKa. Dreiseitenkipper II | H-ZZ 3167 | 2006 |
| VW Caddy | H-E 7706 | 2006 |
| Piaggio Kipper mit Plane | H-SV 1077 | 2008 |
| VW Crafter Dreiseitenkipper | H-SV 7773 | 2009 |
| Piaggio | H-SV 7774 | 2009 |
| Mercedes Sprinter | H-SV 7100 | 2011 |
| LKW Pfau | H-SW 26 | 2012 |
| <u>Gruppe 4 (Anhänger)</u> | | |
| Wasserfass mit Pumpe (Hänger) Gotha | H-V 3298 | 1999 |
| Hauk Agados Anhänger Pkw | H-AJ 6155 | 2001 |
| LKW-Anhänger Fliegel | H-AJ 6165 | 2001 |
| Anhänger Unsinn | H-T 6632 | 2004 |
| LKW-Anhänger Fliegel II | H-SV 6633 | 2009 |
| Hapert Anhänger PKW | H-SV 1755 | 2011 |
| Heba Wasserwagen 2 | H-WW 3002 | 2012 |
| Heba Wasserwagen 3 | H-WW 3003 | 2012 |
| <u>Gruppe 5 (Fahrbare Rasenmäher)</u> | | |
| John Deere 1505 Sichel I | Ohne | 2007 |
| Agria Ventrac I Aufsitzmäher | H-SV 1015 | 2009 |
| Agria Ventrac II Aufsitzmäher | H-SV 2029 | 2009 |
| John Deere 1505 | Ohne | 2013 |

| Gruppe Fahrzeug | Amtl. Kennzeichen | Anschaffungsjahr |
|---|----------------------|------------------|
| <u>Gruppe 6 (Anbaugeräte)</u> | | |
| Grasbesen Jacobsen | H-V 3298 | 1981 |
| Anbauwalze Fricke | Ohne | 1992 |
| Frontanbaubesen GMR | Ohne | 1996 |
| Anbaufräse Celli | Ohne | 1999 |
| Frontanbaubesen Dücker | Ohne | 2002 |
| Safety Mulcher Humus A 180 H | Ohne | 2002 |
| Wiesenschleppe Düvelsdorf | Ohne | 2004 |
| Amazone Streuer | Ohne | 2004 |
| Heckaufreißer für Unimog AHA 2000 | Ohne | 2006 |
| Uni-Seitenmäher Düker | Ohne | 2007 |
| Aerifiziergerät Verti-Drain | Ohne | 2008 |
| Mähcontainer ParkLand | H-ST 94 | 2008 |
| Kreislegge Amazone mit Grassähmaschine | Ohne | 2009 |
| Mähcontainer Parkland SCH 230 | H-SU 78 | 2010 |
| Tiefenmeißel Lemken | Ohne | 2011 |
| Besander Rink | H-SW 97 | 2011 |
| Arbeitskorb für Traktor | Ohne | 2013 |
| Ladedunggabel | Ohne | 2013 |
| <u>Gruppe 7 (Traktoren und sonstige Maschinen)</u> | | |
| Traktor John Deere 5400 N I | H-U 9546 | 1998 |
| Traktor John Deere 5410 N II | H-UU 9546 | 2002 |
| Traktor John Deere 5080 | H-V 553 | 2011 |
| Traktor John Deere 5080GVII | H-R 5080 | 2013 |

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2013

Bauhöfe gesamt

STADT BURGDORF

| Anlagegruppen | Anschaffungswerte | | | | Abschreibungen/Wertberichtigungen | | | | Restbuchwerte (Endstand) |
|--|---------------------|------------------------|------------------------|---------------------|-----------------------------------|---------------------------------|--|---------------------|--------------------------|
| | Anfangsstand | Zugang | Abgang | Endstand | bisherige Abschreibungen | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Zugang/Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp.3/4 ausgewiesenen Zu-/Abgänge | Endstand | |
| | | zur Anschaffungswerten | zur Anschaffungswerten | | | | EUR | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 0027 EDV-Software | 26.605,75 | 8.169,99 | 0,00 | 34.775,74 | 14.372,75 | 2.960,99 | | 17.333,74 | 17.442,00 |
| 0060 Grundstücke, grundstücksgl. Rechte | 196.870,59 | 0,00 | | 196.870,59 | | | | | 196.870,59 |
| 0080 Bauten auf eigenen Grundstücken | 572.073,89 | 0,00 | | 572.073,89 | 331.948,89 | 14.934,00 | 0,00 | 346.882,89 | 225.191,00 |
| 0110 Garagen | 51.045,74 | | | 51.045,74 | 18.942,74 | 1.256,00 | | 20.198,74 | 30.847,00 |
| 0112 Hof- und Wegebefestigung | 7.314,71 | | | 7.314,71 | 7.314,21 | 0,00 | | 7.314,21 | 0,50 |
| 0176 Außenanlagen | 124.951,57 | | | 124.951,57 | 65.637,07 | 6.254,00 | | 71.891,07 | 53.060,50 |
| 0290 Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| 0320 PKW | 40.724,26 | 0,00 | 0,00 | 40.724,26 | 23.705,26 | 1.792,00 | 0,00 | 25.497,26 | 15.227,00 |
| 0350 LKW | 935.634,68 | 0,00 | 0,00 | 935.634,68 | 496.775,68 | 62.486,00 | 0,00 | 559.261,68 | 376.373,00 |
| 0380 Sonstige Transportmittel | 406.980,99 | 269.517,61 | 105.876,95 | 570.621,65 | 252.439,99 | 41.330,61 | -97.635,45 | 196.135,15 | 374.486,50 |
| 0390 Anbau- und Kleingeräte | 346.643,55 | 11.748,20 | 24.948,53 | 333.443,22 | 201.713,77 | 24.875,20 | -24.947,27 | 201.641,70 | 131.801,52 |
| 0400 Betriebsausstattung | 160.639,71 | 19.776,41 | 0,00 | 180.416,12 | 95.972,71 | 11.815,91 | 0,00 | 107.788,62 | 72.627,50 |
| 0420 Büroeinrichtung | 22.493,40 | 0,00 | 0,00 | 22.493,40 | 18.864,90 | 840,00 | 0,00 | 19.704,90 | 2.788,50 |
| 0480 GWG bis 410,- EUR | 6.856,68 | 0,00 | | 6.856,68 | 6.856,68 | 0,00 | | 6.856,68 | 0,00 |
| 0490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenst. | 25.378,36 | 17.285,34 | 0,00 | 42.663,70 | 9.156,36 | 6.079,34 | | 15.235,70 | 27.428,00 |
| S u m m e : | 2.924.213,88 | 326.497,55 | 130.825,48 | 3.119.885,95 | 1.543.701,01 | 174.624,05 | -122.582,72 | 1.595.742,34 | 1.524.143,61 |

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2013

| Anlagegruppen | Wiederbeschaffungszeitwerte | | | | Abschreibungen/Wertberichtigungen | | | | Restbuchwerte (Endstand) |
|--|-----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------|-----------------------------------|---------------------------------|---|---------------------|--------------------------|
| | Anfangsstand | Zugang | Abgang | Endstand | bisherige Abschreibungen | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Zugang/Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 3/4 ausgewiesenen Zu-/Abgänge | Endstand | |
| | | zur Wiederbeschaff. zeitwerten | zur Wiederbeschaff. zeitwerten | | | | EUR | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 0027 EDV-Software | 15.527,20 | 8.169,99 | 0,00 | 23.697,19 | 5.132,08 | 2.632,35 | | 7.764,43 | 15.932,76 |
| 0060 Grundstücke, grundstücksgl. Rechte | 196.870,59 | 0,00 | | 196.870,59 | | | | | 196.870,59 |
| 0080 Bauten auf eigenen Grundstücken | 1.282.744,37 | 0,00 | | 1.282.744,37 | 811.401,22 | 29.735,15 | 0,00 | 841.136,37 | 441.608,00 |
| 0110 Garagen | 74.866,50 | 0,00 | | 74.866,50 | 33.568,14 | 1.735,36 | | 35.303,50 | 39.563,00 |
| 0112 Hof- und Wegebefestigung | 10.284,25 | 0,00 | | 10.284,25 | 10.283,75 | | | 10.283,75 | 0,50 |
| 0176 Außenanlagen | 125.715,17 | 0,00 | | 125.715,17 | 66.400,67 | 6.254,00 | | 72.654,67 | 53.060,50 |
| 0290 Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| 0320 PKW | 42.838,86 | 0,00 | 0,00 | 42.838,86 | 25.637,03 | 1.811,83 | 0,00 | 27.448,86 | 15.390,00 |
| 0350 LKW | 1.019.409,54 | 0,00 | 0,00 | 1.019.409,54 | 570.339,43 | 64.462,11 | 0,00 | 634.801,54 | 384.608,00 |
| 0380 Sonstige Transportmittel | 444.074,37 | 269.517,61 | 121.462,48 | 592.129,50 | 284.090,60 | 42.558,38 | -112.474,98 | 214.174,00 | 377.955,50 |
| 0390 Anbau- und Kleingeräte | 374.070,69 | 11.748,20 | 28.266,10 | 357.552,79 | 225.297,23 | 25.794,02 | -28.264,86 | 222.826,39 | 134.726,40 |
| 0400 Betriebsausstattung | 168.892,99 | 19.776,41 | 0,00 | 188.669,40 | 101.944,08 | 12.318,44 | 0,00 | 114.262,52 | 74.406,88 |
| 0420 Büroeinrichtung | 15.371,33 | 0,00 | 0,00 | 15.371,33 | 11.265,69 | 955,25 | 0,00 | 12.220,94 | 3.150,39 |
| 0480 GWG bis 410,- EUR | 6.856,68 | 0,00 | | 6.856,68 | 6.856,68 | 0,00 | | 6.856,68 | 0,00 |
| 0490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenst. | 24.628,62 | 17.285,34 | 0,00 | 41.913,96 | 8.994,87 | 5.947,09 | | 14.941,96 | 26.972,00 |
| S u m m e : | 3.802.151,16 | 326.497,55 | 149.728,58 | 3.978.920,13 | 2.161.211,47 | 194.203,98 | -140.739,84 | 2.214.675,61 | 1.764.244,52 |

| STADT BURGDORF | | BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN | | | | für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013 | | | | | Bauhöfe Produkt 57300 | | | |
|---|-------|--------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------|--------------------------------------|---------------------------|------------|---------------------------------|-------------|-----------------------------|--|--|--|
| Kosten-/Erlösarten | Zeile | Hauptkostenstellen | | | | | Vorkostenstellen | | | Gesamtsumme | | | | |
| | | Haus-halts-rechnung | Ab-grenzungs-rechnung | Wirt-schafts-rechnung | Personal | Fahrzeuge | Summe Hauptkosten-stellen | Gebäude | Verwaltung u. Betrieb allgemein | | Summe Allgem. Kostenstellen | | | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | | | |
| Beamtenbezüge, Beamtenversorgung | 1 | 5.125,81 | -80,33 | 5.045,48 | | | 0,00 | | 5.045,48 | 5.045,48 | | | | |
| Tariflich Beschäftigte | 2 | 2.142.610,28 | -3.573,75 | 2.139.036,53 | 2.038.225,87 | | 2.038.225,87 | | 100.810,66 | 100.810,66 | | | | |
| Personalkosten (1 + 2) | 3 | 2.147.736,09 | -3.654,08 | 2.144.082,01 | 2.038.225,87 | 0,00 | 2.038.225,87 | 0,00 | 105.856,14 | 105.856,14 | | | | |
| Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 4 | 16.718,37 | 1,66 | 16.720,03 | | 0,00 | 0,00 | 142,28 | 16.577,75 | 16.720,03 | | | | |
| Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände bis 150 € | 5 | 13.766,32 | 4,61 | 13.770,93 | | 529,69 | 529,69 | | 13.241,24 | 13.241,24 | | | | |
| Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen Sonstige Bewirtschaftung | 6 | 945,14 | 0,00 | 945,14 | | | 0,00 | 0,00 | 945,14 | 945,14 | | | | |
| Haltung von Fahrzeugen | 7 | 172.426,98 | 60.069,09 | 232.496,07 | | 216.459,91 | 216.459,91 | | 16.036,16 | 16.036,16 | | | | |
| Besondere Aufwendungen für Beschäftigte | 8 | 21.352,42 | 1,68 | 21.354,10 | | | 0,00 | | 21.354,10 | 21.354,10 | | | | |
| Erwerb von Vorräten | 9 | 948,66 | 0,00 | 948,66 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 948,66 | 948,66 | | | | |
| Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen | 10 | 4.255,75 | 0,00 | 4.255,75 | | | 0,00 | | 4.255,75 | 4.255,75 | | | | |
| Geschäftsaufwendungen | 11 | 5.360,07 | 0,00 | 5.360,07 | | | 0,00 | | 5.360,07 | 5.360,07 | | | | |
| Geschäftsaufwendungen DR+Fahrtkosten | 12 | 743,40 | 0,00 | 743,40 | | | 0,00 | | 743,40 | 743,40 | | | | |
| Mieten und Pachten | 13 | 27.162,35 | 0,00 | 27.162,35 | | | 0,00 | | 27.162,35 | 27.162,35 | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Abfallbeseitigung | 14 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschaftsabt. | 15 | 75.919,14 | 0,00 | 75.919,14 | | | 0,00 | 75.919,14 | 75.919,14 | 75.919,14 | | | | |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 16 | 13.030,33 | -1.599,00 | 11.431,33 | | | 0,00 | | 11.431,33 | 11.431,33 | | | | |
| Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 17 | 2.233,98 | -2.233,98 | 0,00 | | | 0,00 | | | | | | | |
| Betriebskosten (4 bis 17) | 18 | 354.862,91 | 56.244,06 | 411.106,97 | 0,00 | 216.989,60 | 216.989,60 | 76.061,42 | 118.055,95 | 194.117,37 | | | | |
| Verwaltungskostenbeitrag | 19 | 111.078,71 | 37.883,67 | 148.962,38 | | | 0,00 | | 148.962,38 | 148.962,38 | | | | |
| Abschreibungen | 20 | 44,06 | 194.203,98 | 194.248,04 | | 132.700,49 | 132.700,49 | 41.479,25 | 20.068,30 | 61.547,55 | | | | |
| Verzinsung des Anlagekapitals | 21 | 0,00 | 50.831,49 | 50.831,49 | | 28.749,97 | 28.749,97 | 12.796,37 | 9.285,15 | 22.081,52 | | | | |
| Kapitalkosten (20 + 21) | 22 | 44,06 | 245.035,47 | 245.079,53 | 0,00 | 161.450,46 | 161.450,46 | 54.275,62 | 29.353,45 | 83.629,07 | | | | |
| Primärkosten (3 + 18 + 19 + 22) | 23 | 2.613.721,77 | 335.509,12 | 2.949.230,89 | 2.038.225,87 | 378.440,06 | 2.416.665,93 | 130.337,04 | 402.227,92 | 532.564,96 | 2.949.230,89 | | | |
| Umlage Verwaltung u. Betrieb | 24 | | | | 321.880,80 | 59.764,03 | 381.644,83 | 20.583,09 | | | | | | |
| Umlage Gebäude | 25 | | | | 127.286,65 | 23.633,48 | 150.920,13 | | | | | | | |
| Sekundär- u. Verrechnungskosten (24 + 25) | 26 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 449.167,45 | 83.397,51 | 532.564,96 | | | | | | | |
| Gesamtkosten (23 + 26) | 27 | 2.613.721,77 | 335.509,12 | 2.949.230,89 | 2.487.393,32 | 461.837,57 | 2.949.230,89 | | | | 2.949.230,89 | | | |
| Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 28 | 38.003,81 | 0,00 | 38.003,81 | 33.240,40 | 3.594,66 | 36.835,06 | | 1.168,75 | 1.168,75 | | | | |
| Mieten und Pachten | 29 | 2.907,99 | 1.572,20 | 4.480,19 | | | 0,00 | 4.480,19 | | 4.480,19 | | | | |
| Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 30 | 2.574,70 | -2.574,70 | 0,00 | | | 0,00 | | | 0,00 | | | | |
| Mietservice Schutzkleidung | 31 | 5.520,00 | 0,00 | 5.520,00 | 5.520,00 | | 5.520,00 | | | 0,00 | | | | |
| Erstattungen von privaten Unternehmen | 32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | | 0,00 | | | | |
| Erstattungen von übrigen Bereichen | 33 | 42,50 | 0,00 | 42,50 | 42,50 | | 42,50 | | | 0,00 | | | | |
| Erstattungen Aktivierter Eigenleistungen | 34 | 22.900,12 | 0,00 | 22.900,12 | 19.150,70 | 3.749,42 | 22.900,12 | | | 0,00 | | | | |
| Entr. aus d. Auflösung v. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstunden | 35 | 6.448,13 | 0,00 | 6.448,13 | | | 0,00 | | 6.448,13 | 6.448,13 | | | | |
| Entr. Aus d. Auflösung oder Herabsetzung v. Wertberichtigungen | 36 | 10,88 | 0,00 | 10,88 | | | 0,00 | | 10,88 | 10,88 | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 37 | 2.625.225,17 | 77.649,20 | 2.702.874,37 | 2.330.346,23 | 344.821,35 | 2.675.167,58 | | 27.706,79 | 27.706,79 | | | | |
| Empfangene Schadensersatzleistungen | 38 | 5.024,53 | 0,00 | 5.024,53 | 1.134,86 | 1.772,58 | 2.907,44 | | 2.117,09 | 2.117,09 | | | | |
| Gewinne aus Anlageabgängen | 39 | 52.295,26 | 0,00 | 52.295,26 | | 52.295,26 | 52.295,26 | | | 0,00 | | | | |
| Erlöse (28 bis 39) | 40 | 2.760.953,09 | 76.646,70 | 2.837.599,79 | 2.389.434,69 | 406.233,27 | 2.795.667,96 | 4.480,19 | 37.451,64 | 41.931,83 | 2.837.599,79 | | | |
| Umlage Verwaltung u. Betrieb | 41 | | | | 31.958,40 | 5.433,32 | 37.391,72 | 59,92 | | | | | | |
| Umlage Gebäude | 42 | | | | 3.880,40 | 659,71 | 4.540,11 | | | | | | | |
| Sekundär- u. Verrechnungserlöse (41 + 42) | 43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 35.838,80 | 6.093,03 | 41.931,83 | | | | | | | |
| Gesamterlöse (40 + 43) | 44 | 2.760.953,09 | 76.646,70 | 2.837.599,79 | 2.425.273,49 | 412.326,30 | 2.837.599,79 | | | | 2.837.599,79 | | | |
| | 45 | | | | | | | | | | | | | |
| Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (44./27) | 46 | 147.231,32 | | -111.631,10 | -62.119,83 | -49.511,27 | -111.631,10 | | | | | | | |
| Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungsgrad) | 47 | | | | | | | | | | | | | |
| | 48 | 105,63% | | 96,21% | 97,50% | 89,28% | 96,21% | | | | | | | |
| | 49 | | | | | | | | | | | | | |

Ergebnisvorträge lt. Stundensatzkalkulation 2013 *):

aus 2010 27.858,93 9.292,66
aus 2011 -17.779,10 32.956,89

Ergebnis nach Verrechnung
= Vortrag in der Stundensatzkalkulation 2015/2016 -52.040,00 -7.261,72

*) siehe Seite 23

-26.020,00 -3.630,86